

Letztes Training für die Tour de Jumelage

Fahrer beteiligen sich an Wettbewerb des RSC Gold Bremen / Start am Himmelfahrtstag vorm Rathaus



Letztes Training vor der 1300 Kilometer langen Tour de Jumelage nach Saumur, die am 2. Juni um 9.30 Uhr vorm Verdener Rathaus gestartet wird: Verdener Teilnehmer haben sich an der RTF des RSC Gold Bremen beteiligt. FOTO: FR

Verden (fr). Am 2. Juni (Himmelfahrt) fällt um 9.30 Uhr vor dem Verdener Rathaus der Startschuss zur 1300 Kilometer langen Tour de Jumelage, die Rennrad-Etappenfahrt von Verden in die französische Partnerstadt Saumur.

Viele der Teilnehmer sind in der Verdener Sportszene im wahrsten Sinne „alte“ Bekannte. Hannes Dulisch und Adolf Kammernann, die ältesten Teilnehmer im Tour-Aufgebot, waren jahrelang Marathonläufer. Jürgen Hold ist immer noch aktiv für den LAV Verden. Gunther Bernecker war in den 80er Jahren Leichtathlet und hat bereits 1985 am Staffellauf der Leichtathleten nach Saumur teilgenommen. Die jüngste Teilnehmerin ist die Luttumer Triathletin Katja Troschka, die sich die Strecke mit ihrem Mann Lars, ebenfalls aktiver Triathlet, teilen wird. Lars Troschka wird die ersten vier Etappen der Tour bis ins belgische Namur fahren und übergibt dort sei-

nen Platz im Peleton an seine Frau Katja, die dann weiter bis Saumur fahren wird.

Auf familiären Zusammenhalt bauen auch Thomas und Günter Schröder auf dem Weg nach Frankreich. Vater und Sohn geben sich schon seit über 15 Jahren Windschatten auf ihren gemeinsamen Touren in Deutschland, Österreich, Schweden und Frankreich. Viel Erfahrung im Sattel haben auch Eberhard Block, Stefan Rust, Rolf Hansmann, Bernhard Lühning, Hartmut Intemann und Holger Siebold.

Sponsoren unterstützen die Fahrt

Der Waller Jörg Dähn ist einer von sechs freien RADikalen im Tourtross. Die RADikalen sind eine Interessengemeinschaft von Rennradfreunden aus Verden und Hannover, zu denen auch das Ehepaar Hilde Zimmermann und Matthias Windolf zählt – Ideengeber und Organisatoren der Tour de Jumelage. Organisator ist auch Werner

Meincke. Der aktive Radsportler beim RSC Gold Bremen betreut die Sponsoren des Projektes. Erfahren auf Etappenfahrten ist der Dörverdener Lutz Reinhardt, der 2010 die Strecke Dörverden-Oslo gefahren ist, um Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln. Das Verdener Feld der Radfahrer komplettieren der Exil-Österreicher Manfred Mies, der sich auf der fünften Etappe durch die Ardennen bei 1600 zu überwindenden Höhenmetern ein wenig in seine alte Heimat versetzt fühlen kann, und Carmen Park-Och, die es als eine von drei Frauen auf dem Rad mit den Männern aufnehmen wird. Die französischen Mitfahrer Jean-Marie Goergen und Jean-Michel Brault, die die Strecke 1985 schon einmal unter die Räder genommen haben, komplettieren das Peleton.

Ute Long, Anette Behning und Erich Becke bilden das Service-Team der Mannschaft. Sie fahren die Begleitfahrzeuge und

kümmern sich um die Verpflegung der Radler auf der Strecke, bereiten die Ankunft des Tourtross in den jeweiligen Etappenorten vor und stehen – was keiner wirklich möchte – notfalls als Besenwagen für die Radfahrer bereit.

Dass alle Teilnehmer fit genug sind, die lange Strecke nach Saumur auf dem Fahrrad zurückzulegen, haben sie beim letzten gemeinsamen Formcheck bewiesen. Am Wochenende stand die Teilnahme an der RTF des RSC Gold Bremen für die Teammitglieder auf dem Programm. 165 Kilometer wurden bei windigen 15 bis 17 Grad zurückgelegt. Jetzt gilt es, die letzten Vorbereitungen zu treffen, das Material noch einmal zu prüfen und die letzten Tage bis zum Start gesund und unfallfrei zu bleiben.

Weitere Informationen über die Tour de Jumelage auf www.verden-saumur.de. Die Internetseite wird während der Tour täglich in Wort und Bild aktualisiert.